



DER GEMEINDERAT VON BINNINGEN AN DEN EINWOHNERRAT

Genehmigung von Abrechnungen diverser Bauobjekte und Anschaffungen

Kurzinformation:

Die Abrechnungen diverser Projekte werden seit einigen Jahren in einer Sammelvorlage unterbreitet. Diese Art der Vorlage von Bau-Abrechnungen im Tiefbau und im Hochbau hat sich bewährt, so dass nun wieder eine gemeinsame Vorlage erarbeitet wurde. Es handelt sich dabei um folgende Objekte:

Nr.	Konto:	Objekt:
01	100.581.01	Amtliche Vermessungserneuerung, letzte Tranche
02	242.503.07	Athletikhalle Spiegelfeld, Sanierung Boden und Beleuchtung
03	344.503.03	Sportplatz Spiegelfeld, Festüberdachung
04	620.501.01	Strassenbau, Einbau div. Strassendeckbeläge 2001 bis 2004
05	620.501.02	Strassenbau, div. Erneuerungen 2001 bis 2003
06	620.501.24	Strassenbeleuchtung, Umbau Energiesparlampen
07	620.506.01	Werkhof, Fahrzeugersatz 2003
80	700.501.39	Wasserleitung Im Wiesengrund
09	700.501.40	Wasserleitung Benkenstrasse
10	700.501.41	Wasserleitung Margarethenstrasse
11	700.501.42	Wasserleitung Neuhofweg
12	700.501.43	Wasserleitung Im Marteli
13	700.501.44	Wasserleitung Im Spiegelfeld
14	700.501.45	Wasserleitung Schlossgasse (Zone blau) und
	700.501.46	Wasserleitung Schlossgasse (Zone grün)
15	740.503.03	Friedhof St. Margarethen, Neubau Garage für Betriebsfahrzeuge
16	942.503.03	Schloss Binningen, Ersatz Kochherd
17	942.503.10	Blumenstrasse 25, Sanierung

Bei einer Gesamtkreditsumme von CHF 3'914'445.-- lautet die Abrechnung für die ausgeführten Objekte auf CHF 3'548'378.90. Dies ergibt Minderkosten von insgesamt CHF 366'066.15 (-9%).

Anträge:

- 1. Von folgenden Abrechnungen, deren Abrechnungssumme unter dem bewilligten Kredit liegt oder gleich hoch ist, wird Kenntnis genommen:
 - Objekt Nr. 1, Amtliche Vermessung, mit Gesamtkosten von CHF 279'575.— (Konto 100.581.01)
 - Objekt Nr. 2, Athletikhalle, Sanierung Boden und Beleuchtung, mit Gesamtkosten von CHF 132'939.80 (Konto 242.503.07)
 - Objekt Nr. 4, Strassenbau, div. Deckbeläge, mit Gesamtkosten von CHF 304'121.70 (Konto 620.501.01)
 - Objekt Nr. 5, Strassenbau, div. Erneuerungen, mit Gesamtkosten von CHF 243'758.60 (Konto 620.501.02)

- Objekt Nr. 6, Strassenbeleuchtung, Energiesanierung, mit Gesamtkosten von CHF 256'297.50 (Konto 620.501.24)
- Objekt Nr. 7, Werkhof, Fahrzeugersatz 2003, mit Gesamtkosten von CHF 196'616.-- (Konto 620.506.01)
- Objekt Nr. 8, Wasserleitung Im Wiesengrund, mit Gesamtkosten von CHF 156'974.85 (Konto 700.501.39)
- Objekt Nr. 9, Wasserleitung Benkenstrasse, mit Gesamtkosten von CHF 277'797.80 (Konto 700.501.40)
- Objekt Nr. 10, Wasserleitung Margarethenstrasse, mit Gesamtkosten von CHF 184'718.30 (Konto 700.501.41)
- Objekt Nr. 11, Wasserleitung Neuhofweg, mit Gesamtkosten von CHF 62'337.20 (Konto 700.501.42)
- Objekt Nr. 12, Wasserleitung Im Marteli, mit Gesamtkosten von CHF 231'987.60 (Konto 700.501.43)
- Objekt Nr. 14, Wasserleitung Schlossgasse (Zone blau und Zone grün) mit Gesamtkosten von CHF 392'300.50 (Konten 700.501.45 und 700.501.46)
- Die Abrechnung von Objekt Nr. 3, Sportplatz, Festüberdachung, mit Gesamtkosten von CHF 180'368.80 wird genehmigt. Zu Lasten des Investitionskontos 344.503.03 wird ein Zusatzkredit von CHF 27'923.75 bewilligt.
- Die Abrechnung von Objekt Nr. 13, Wasserleitung im Spiegelfeld, mit Gesamtkosten von CHF 215'992.20, wird genehmigt. Zu Lasten des Investitionskontos 700.501.44 wird ein Zusatzkredit von CHF 15'992.20 bewilligt.
- Die Abrechnung von Objekt Nr. 15, Friedhof St. Margarethen, Bau einer Garage für Betriebsfahrzeuge, mit Gesamtkosten von CHF 177'580.20 wird genehmigt. Zu Lasten des Investitionskontos 740.503.03 wird ein Zusatzkredit von CHF 1'580.20 bewilligt.
- Die Abrechnung von Objekt Nr. 16, Schloss Binningen, Kochherdersatz, mit Gesamtkosten von CHF 107'860.20, wird genehmigt. Zu Lasten des Investitionskontos 942.503.03 wird ein Zusatzkredit von CHF 7'860.20 bewilligt.
- Die Abrechnung von Objekt Nr. 17, Sanierung Blumenstrasse 25, mit Gesamtkosten von CHF 147'152.65, wird genehmigt. Zu Lasten des Investitionskontos 942.503.10 wird ein Zusatzkredit von CHF 21'152.65 bewilligt.

Binningen, 7. Juni 2005

GEMEINDERAT BINNINGEN

Der Präsident: Der Verwalter:

Charles Simon Olivier Kungler

Gesamtzusammenstellung aller Abrechnungen

	14 . N		Vorl.	ER-Be-	17 19		D.ia.	
Nr.	Konto-Nr.	Objekt	Nr.	schluss	Kredit	Abrechnung	Differenz	%
		Grundbuch, Mass und Gewicht	00	44 40 00	4501000			
1	100.581.01	Amtliche Vermessung	30	11.12.00	150'000			
			70A	04.02.02	80'000			
		T-1-1	120	09.12.02	50'000	0701575 00	105.00	00/
		Total			280'000	279'575.00	-425.00	0%
		Primarschule						
2		Athletikhalle Spiegelfeld, Sanierung	120	09.12.02	160'000	132'939.80	-27'060.20	-17%
		Leichtathletik- und Fussballanlagen						
3	344.503.03	Sportplatz, Festüberdachung	132	24.02.03	139'600			
		Zusatzkredit GR Schiebetore		08.06.04	12'845			
		Total			152'445	180'368.80	27'923.75	18%
		Gemeindestrassen / Werkhof						
4	620.501.01	Strassenbau, div. Deckbeläge						
		Melchtalstrasse	34	19.02.01	59'000	45'000.00		
		Bollwerkstrasse	34	19.02.01	150'000	89'798.75		
		Im Spiegelfeld	70A	04.02.02	60'000	55'193.10		
		Neuhofweg	70A	04.02.02	48'000	40'125.50		
		Allschwilerweg	120	09.12.02	27'000	21'974.30		
		Im Marteli	120	09.12.02	78'000	52'030.05		
		Total Strassenbau Deckbeläge			422'000	304'121.70	-117'878.30	-28%
5	620.501.02	Strassenbau, Erneuerungen						
		Melchtalstrasse	34	19.02.01	105'000	98'626.35		
		Im Spiegelfeld	70A	04.02.02	145'000	145'132.25		
		Total Strassenbau Erneuerungen			250'000	243'758.60	-6'241.40	-2%
6	620.501.24	Strassenbeleuchtung, Energiesanierung	30	11.12.00	170'000			
		2. Tranche über Budget 2002 (laufende						
		Rechnung)	70A	04.02.02	100'000			
		Total Strassenbeleuchtung			270'000	256'297.50	-13'702.50	-5%
7	620.506.01	Werkhof, Fahrzeugersatz 2003	120	09.12.02	213'000	196'616.00	-16'384.00	-8%
	700	Wasserversorgung						
8	700.501.39	Wasserleitung Im Wiesengrund	70A	04.02.02	220'000	156'974.85	-63'025.15	-29%
9	700.501.40	Wasserleitung Benkenstrasse	70A	04.02.02	300'000	277'797.80	-22'202.20	-7%
10		Wasserleitung Margarethenstrasse	70A	04.02.02	230'000	184'718.30	-45'281.70	-20%
11	700.501.42	Wasserleitung Neuhofweg	70A	04.02.02	70'000	62'337.20	-7'662.80	-11%
12	700.501.43	Wasserleitung Im Marteli	70A	04.02.02	245'000	231'987.60	-13'012.40	-5%
13	700.501.44	Wasserleitung Im Spiegelfeld	70A	04.02.02	200'000	215'992.20	15'992.20	8%
	700.501.45	Wasserleitung Schlossgasse (Zone blau)	70A	04.02.02	220'000	389'779.85		
	700.501.46	Wasserleitung Schlossgasse (Zone grün)			280'000	2'520.65		
		Total Wasserleitung Schlossgasse			500'000	392'300.50	-107'699.50	-22%
	740	Friedhof und Bestattung						
15	740.503.03	Friedhof, Garage Betriebsfahrzeuge	76	22.04.02	176'000	177'580.20	1'580.20	1%
		Liegenschaften Finanzvermögen		7			333.20	
16	942.503.03	Schloss Binningen, Ersatz Kochherd	197	29.03.03	100'000	107'860.20	7'860.20	8%
	942.503.10	Blumenstrasse 25, Sanierung	204	21.06.04	126'000	147'152.65	21'152.65	17%
.,	Total	.,		250.01	3'914'445	3'548'378.90	-366'066.15	-9%

1. Amtliche Vermessungserneuerung

Konto: 100.581.01

Objek	tdaten				
	Objekt	ER-Vorlage	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung
1	Amtliche Vermessung 1. Etappe	30	11.12.2000	150'000.00	2001
A	Amtliche Vermessung 2. Etappe	70A	04.02.2002	80'000.00	2002
, A	Amtliche Vermessung 3. Etappe	120	09.12.2002	50'000.00	2003
Abrec	chnung				
A	Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%
1 1	1. Etappe	150'000.00	145'050.65	-4'949.35	
2 2	2. Etappe	80'000.00	82'636.80	2'636.80	
3 3	3. Etappe	50'000.00	51'887.55	1'887.55	
Total		280'000.00	279'575.00	-425.00	-0.2%

Die Beitragszahlungen von Bund und Kanton belaufen sich auf CHF 153'346.05. Die Nettokosten zu Lasten der Gemeinde betragen infolgedessen CHF 126'228.95.

Bemerkungen:

Die Vermessung der Gemeinde Binningen wurde in den Jahren 2001 bis 2003 mit den Losen 8 und 9 auf den neusten Stand der Technik gebracht (AV 93).

Im Baugebiet (Los 8) wurde die Situation des Grundbuchplans aktualisiert und an die heute gültigen Bezeichnungen für die so genannte Bodenbedeckung (Gebäude, Grünflächen, Vorplätze etc.) angepasst. Die Beschreibung der Parzellen im Grundbuch hat sich also verändert, während die Parzellenflächen unverändert bleiben.

Ausserhalb des Baugebietes (Los 9) hat zusätzlich eine Neuberechnung der Grenzpunkte und in einigen Fällen eine Veränderung der Parzellenflächen stattgefunden, welche den betroffenen Parzelleneigentümerinnen und -eigentümern mitgeteilt wurde.

2. Athletikhalle Spiegelfeld, Sanierung Boden und Beleuchtung

Konto: 242.503.07

Obje	ktdaten				
	Objekt	ER-Vorlage	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung
	Sanierung Athletikhalle	120	09.12.2002	160'000.00	2004
Abre	chnung				
	Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%
1	Ersatz PVC Belag durch neuen PU Belag	87'000.00	70'367.85	-16'632.15	
2	Malerarbeiten	24'000.00	17'738.35	-6'261.65	
3	Elektroinstallationen, neue Hallenbeleuchtung	17'500.00	15'983.00	-1'517.00	
4	Sanitärinstallationen, Anschluss Küche	4'500.00	1'884.10	-2'615.90	
5	Anpassungen und Zuputzarbeiten	4'000.00	871.55	-3'128.45	
6	Schreinerarbeiten, Rep. Hallendecke	5'000.00	10'180.05	5'180.05	
7	Baureinigung	2'500.00	807.00	-1'693.00	
8	Unvorhergesehenes	11'000.00	15'107.90	4'107.90	
9	Bauleitung	4'500.00	0.00	-4'500.00	·
Tota		160'000.00	132'939.80	-27'060.20	-17%

Bemerkungen:

Die Athletikhalle wurde 1999 als Asylunterkunft genutzt. Seit Februar 2000 kann die Halle wieder für sportliche Aktivitäten gebraucht werden. Der Kanton hat sich an den Sanierungsarbeiten mit einem Betrag von CHF 50'000.00 beteiligt, welchen er im August 2000 der Gemeinde überwiesen hat. Die Sanierungsarbeiten wurden im Sommer 2003 ausgeführt.

Minderkosten durch preisgünstige Vergabe beim Ersatz des Bodenbelags, bei den Malerarbeiten sowie bei der Bauleitung, welche durch die Abteilung RU selber ausgeführt wurde.

3. Sportplatz Spiegelfeld, Festüberdachung

Konto: 344.503.03

Objektdaten				
Objekt	ER-Vorlage	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung
Sportplatz Spiegelfeld, Festüberdachung	132	24.02.2003	139'600.00	2003
Abrechnung				
Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%
1 Überdachung mit Storen	128'640.00	120'093.70	-8'546.30	
2 Baumeisterarbeiten	5'800.00	18'802.00	13'002.00	
3 Elektroarbeiten	3'100.00	19'732.50	16'632.50	
4 Sanitärarbeiten	850.00	1'000.00	150.00	
5 Umgebungsarbeiten	1'200.00	1'223.05	23.05	
6 Ingenieurarbeiten	-	1'756.65	1'756.65	
7 Mietzelt Huber	-	3'679.90	3'679.90	
Tota ohne Schiebetore	139'600.00	166'287.80	26'687.80	
Nachtragskredit GR Schiebetore Geräteraum	12'845.05	14'081.00	1'235.95	
Tota inkl. Schiebetore	152'445.05	180'368.80	27'923.75	18%

Bemerkungen:

Die Überdachung im Bereich zwischen dem Eingang zum Sportplatz und der Tribüne wurde als Ersatz der bisherigen provisorischen Lösung erstellt. Seit Jahren hat der Sportclub Binningen unter Mithilfe des Werkhofs für die Anlässe des SCB (Grümpelturnier, Binninger-Cup) jeweils vor dem Sommer eine Festhütte aufgebaut und nach den Anlässen wieder abgebaut und das Material zwischengelagert. Die Konstruktion dieser provisorischen Festhütte war in einem schlechten Zustand, sie drohte sogar einzustürzen, so dass rasch eine definitive Lösung gesucht werden musste, damit die Sommeraktivitäten des Sportclubs unter Dach stattfinden konnten.

Anstelle der bisherigen Einfriedigung zwischen der Strasse und der Überdachung wurde eine Wand betoniert, die gleichzeitig als Rückwand für Geräteboxen dient, in denen das Material für die Festwirtschaft bei den Anlässen des SCB, aber auch für den 1. August, gelagert werden kann. Diese Wand und die Geräteboxen führten zu den Mehrkosten bei den Baumeisterarbeiten.

Während der Bauarbeiten musste festgestellt werden, dass die eigentlich vorgesehenen Handkurbeln zum Schliessen der Storen zu anfällig auf Schäden waren. Deshalb wurden Elektromotoren eingebaut (Mehrkosten Elektroarbeiten).

Auf Grund von Lieferproblemen für die Storen musste für die Durchführung des Grümpelturniers des SCB doch noch ein provisorisches Festzelt installiert werden (Mehrkosten Mietzelt).

Nach den Erfahrungen im Sommer 2003 wurde festgestellt, dass die Geräteboxen für die Materiallagerung abgeschlossen werden müssen. Der Gemeinderat hat am 8.6.2004 zu Lasten des Kontos 344.503.03 (anstatt zu Lasten des Unterhaltskontos 344.314.01) einen Nachtragskredit von CHF 12'845.05 beschlossen (Mehrkosten Schiebetore).

Die neue Überdachung wird nebst den Anlässen des SCB auch durch die Gemeinde genutzt (Bundesfeier). Sie hat sich gut bewährt und der Wegfall der Auf- und Abbauarbeiten für die alte Festhütte bringt für die Betroffenen eine grosse Entlastung.

4. Strassenbau, Einbau diverser Deckbeläge

Konto: 620.501.01

Obje	ktdaten				
	Objekt	ER-Vorlage	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung
1	Melchtalstrasse (oberer Teil)	34	19.02.2001	59'000.00	Aug 02
2	Bollwerkstrasse (Rottmannsbodenstrasse bis				
	Tschuppbaumacker)	34	19.02.2001	150'000.00	Jul 01
3	Im Spiegelfeld, Ostseite	70A	04.02.2002	60'000.00	Jul 02
4	Neuhofweg	70A	04.02.2002	48'000.00	Aug 02
5	Allschwilerweg (Holzmattstr. bis Am Bächli)	120	09.12.2002	27'000.00	Sep 03
6	Im Marteli	120	09.12.2002	78'000.00	Aug 03
Abre	chnung				
	Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%
1	Melchtalstrasse (oberer Teil)	59'000.00	45'000.00	-14'000.00	-24%
	Bollwerkstrasse (Rottmannsbodenstrasse bis				
2	Tschuppbaumacker)	150'000.00	89'798.75	-60'201.25	-40%
3	Im Spiegelfeld, Ostseite	60'000.00	55'193.10	-4'806.90	-8%
	Neuhofweg	48'000.00	40'125.50	-7'874.50	-16%
5	Allschwilerweg (Holzmattstr. bis Am Bächli)	27'000.00	21'974.30	-5'025.70	-19%
6	Im Marteli	78'000.00	52'030.05	-25'969.95	-33%
Tota		422'000.00	304'121.70	-117'878.30	-28%

Bemerkungen:

Gesamthaft war bei praktisch allen Strassen eine günstigere Vergabe möglich. Es wurden Rabatte von bis zu 14 % gewährt und einzelne Preise waren gegenüber den Vorjahrespreisen um bis zu 26 % günstiger. Bei einzelnen Strassen kann zu den Abrechnungssummen folgendes ausgesagt werden:

Bei der Bollwerkstrasse wurde der Trottoirbelag im Bereich der geplanten Buswartehalle nicht ausgeführt. Minderkosten ergaben sich zudem auch dadurch, dass der Ersatz der Tragschicht nicht nötig war.

5. Strassenbau, diverse Erneuerungen

Konto: 620.501.02

Objektdaten				
Objekt	ER-Vorlage	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung
1 Melchtalstrasse (unterer Teil)	34	19.02.2001	105'000.00	Sep/Okt 01
2 Im Spiegelfeld, Westseite	70A	04.02.2002	145'000.00	Sep 02/Jul 04
Abrechnung				
Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%
1 Melchtalstrasse (unterer Teil)	105'000.00	98'626.35	-6'373.65	-6%
2 Im Spiegelfeld, Westseite	145'000.00	145'132.25	132.25	0%
Total	250'000.00	243'758.60	-6'241.40	-2%

6. Öffentliche Beleuchtung

Konto: 620.501.24

Obje	ektdaten					
	Objekt	ER-Vorlage	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung	
1	Tranche über Investitionsrechnung	30	11.12.2000	170'000.00	Jahr 2001	
2	Tranche über laufende Rechnung	70A	04.02.2002	100'000.00	Jahr 2002	
Abrechnung						
	Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%	
1	Div. Installationsmaterial		11'673.30			
2	Leuchten und Lampen		163'159.95			
3	Verkabelungen, Sicherungselemente		74'038.50			
4	Datenbank Lampeninfo-System		7'425.75			
Tota	I	270'000.00	256'297.50	-13'702.50	-5%	

Bemerkungen:

Im Oktober 1991 hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, mit Energiesparmassnahmen durch Umrüstungen an der öffentlichen Beleuchtung zu beginnen. Bis zum Jahr 2000 wurden jeweils über die laufende Rechnung insgesamt ca. 500 Leuchten ersetzt resp. mit neuen Lampentypen bestückt.

Um das Sanierungsprogramm zu beschleunigen wurde dem Einwohnerrat im Rahmen der Budgetberatung am 11.12.2000 als Direktbeschluss ein Kredit für eine 1. Tranche von CHF 170'000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung beantragt, der bewilligt wurde. Die zweite Tranche wurde im Budget 2001 mit CHF 100'000.00 in das Budget 2002 in die laufende Rechnung eingestellt und vom Einwohnerrat im Rahmen der Budgetgenehmigung bewilligt. Mit diesen insgesamt CHF 270'000.— konnte die restliche Strassenbeleuchtung innert zwei Jahren komplett saniert werden. Gleichzeitig wurde für die gesamte öff. Beleuchtung eine Datenbank für die Verwaltung der Kandelaber und Leuchten erarbeitet und alle Beleuchtungsstandorte nummeriert und erfasst (LIS, Lampen-Informations-System).

1990 haben 1'527 Brennstellen mit 287'270 Watt Anschlussleistung bestanden, was jährliche Stromkosten von CHF 183'000.- bedeutete. Heute sind 1'638 Brennstellen mit 123'941 Watt in Betrieb, was dank den Energiesparlampen noch ca. CHF 79'000.— an Stromkosten verursacht. Jährlich werden damit über 163'000 Watt (= 693'000 kWh) an Strom und ca. CHF 104'000.— an Stromkosten eingespart. Hinzu kommt eine grosse Einsparung an Unterhaltskosten. Vor der Sanierung mussten wöchentlich 30 bis 40 Lampen ersetzt werden, nachher waren es pro Woche noch ca. 3 bis 5.

Über das gesamte Sanierungsprogramm gesehen kostet die Umrüstung für eine Leuchte ca. CHF 500.— und ist mit den Einsparungen an Strom- und Unterhaltskosten in 6 bis 8 Jahren amortisiert.

7. Werkhof Fahrzeugersatz

Konto 620.506.01

Objektdaten Objekt Ersatz von zwei Fahrzeugen	ER-Vorlage 120	ER-Sitzung 09.12.2002	Kredit 213'000.00	Ausführung Herbst 03
Abrechnung				
Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%
Toyota Hi-Ace (gemeinsame Nutzung mit				
1 Zivilschutz)	45'000.00	42'700.00	-2'300.00	
2 Bucher Ladog	168'000.00	153'916.00	-14'084.00	
Total	213'000.00	196'616.00	-16'384.00	-8%

Bemerkungen:

Der Ersatz von Werkhoffahrzeugen erfolgt jährlich gemäss einem Beschaffungsplan. Je nach Fahrzeug sind die Lieferfristen relativ lang und es müssen noch spezielle An-, Ein- oder Aufbauten angefertigt werden. Fahrzeuge, die im Winterdiensteinsatz stehen, müssen bis spätestens Anfang Oktober einsatzbereit sein. Für die Submission und die Auswahl durch die Benützerpersonen müssen nochmals zwei bis drei Monate eingesetzt werden. Deshalb wird wenn möglich jeweils schon mit der Budgetvorlage der Kredit beantragt.

Die Fahrzeuge, die 2003 angeschafft wurden, sind:

- Toyota Hi-Ace, auch als Mannschaftstransporter für den Zivilschutz einsetzbar.
- Bucher Ladog mit Wasserfass und Ladekran, auch für den Winterdienst im Einsatz.

Die Fahrzeuge wurden rechtzeitig ausgeliefert und sind seit Herbst 2003 im Einsatz. Die bisherigen Erfahrungen sind positiv, die Fahrzeuge haben sich bewährt.

8. Wasserleitung im Wiesengrund

Konto: 700.501.39

Objektdaten				
Objekt	ER-Vorlage	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung
Wasserleitung im Wiesengrund (Neubadrain -	_	_		
Im Marteli)	70A	04.02.2002	220'000.00	Aug 02
,	_			3 -
Abrechnung				
Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%
1 Leitungsbau	55'000.00	51'321.60	-3'678.40	
2 Tiefbau	130'000.00	88'834.50	-41'165.50	
3 IWB-Honorar	22'200.00	16'818.75	-5'381.25	
4 Unvorhergesehenes	12'800.00	0.00	-12'800.00	
Total	220'000.00	156'974.85	-63'025.15	-29%

Bemerkungen:

Allgemeine Minderkosten durch preisgünstige Vergabe.

Minderkosten bei Tiefbauarbeiten durch Kostenteiler dank koordiniertem Bau mit EBM

9. Wasserleitung Benkenstrasse

Konto: 700.501.40

Obje	ktdaten Objekt Wasserleitung Benkenstrasse (Erdbeergraben · Melchtalstrasse)	ER-Vorlage 70A	ER-Sitzung 04.02.2002		Ausführung Herbst 2002
Abre	chnung				
	Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%
1	Leitungsbau	70'000.00	59'797.90	-10'202.10	
2	Tiefbau	185'000.00	189'193.05	4'193.05	
3	IWB-Honorar	30'600.00	26'199.60	-4'400.40	
4	IWB-Beihilfe	0.00	2'275.75	2'275.75	
5	Gartenbauarbeiten	0.00	331.50	331.50	
4	Unvorhergesehenes	14'400.00	0.00	-14'400.00	
Total		300'000.00	277'797.80	-22'202.20	-7%

Bemerkungen:

Minderkosten beim Leitungsbau durch preisgünstige Vergabe.

10. Wasserleitung Margarethenstrasse

Konto: 700.501.41

Objektdaten				
Objekt	ER-Vorlage	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung
Wasserleitung Margarethenstrasse	_	-		_
(Friedhofstrasse - Bruderholzrain)	70A	04.02.2002	230'000.00	Herbst 2002
, , ,				
Abrechnung				
Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%
1 Leitungsbau	52'000.00	45'215.25	-6'784.75	
2 Tiefbau	147'000.00	120'066.55	-26'933.45	
3 IWB-Honorar	23'900.00	19'436.50	-4'463.50	
4 Unvorhergesehenes	7'100.00	0.00	-7'100.00	
Total	230'000.00	184'718.30	-45'281.70	-20%

Bemerkungen:

Minderkosten durch preisgünstige Vergabe.

11. Wasserleitung Neuhofweg

Konto: 700.501.42

Obje	ektdaten Objekt Wasserleitung Neuhofweg (Stelzenackerweg - Haus Nr. 16)	ER-Vorlage 70A	ER-Sitzung 04.02.2002	Kredit 70'000.00	Ausführung Frühjahr 2002
Abre	echnung				
	Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%
1	Leitungsbau	15'000.00	15'383.55	383.55	
2	Tiefbau	40'000.00	39'946.10	-53.90	
3	IWB-Honorar	6'600.00	7'007.55	407.55	
4	Unvorhergesehenes	8'400.00	0.00	-8'400.00	
Tota		70'000.00	62'337.20	-7'662.80	-11%

12. Wasserleitung Im Marteli

Konto: 700.501.43

Obio	leteleten				
Обје	ektdaten Objekt	ER-Vorlage	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung
	Wasserleitung Im Marteli (Paradiesstrasse - Rottmannsbodenstrasse)	70A	04.02.2002	245'000.00	Frühjahr 2002
Abre	echnung				
	Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%
1	Leitungsbau	53'000.00	65'222.80	12'222.80	
2	Tiefbau	159'000.00	141'250.15	-17'749.85	
3	IWB-Honorar	25'500.00	25'514.65	14.65	
4	Unvorhergesehenes	7'500.00	0.00	-7'500.00	
Tota	l	245'000.00	231'987.60	-13'012.40	-5%

Bemerkungen:

Minderkosten bei den Tiefbauarbeiten durch preisgünstige Vergabe.

Mehrkosten beim Leitungsbau durch zusätzliche Armaturen.

13. Wasserleitung im Spiegelfeld

Konto: 700.501.44

Obje	ktdaten				
	Objekt	ER-Vorlage	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung
	Wasserleitung Im Spiegelfeld	70A	04.02.2002	200'000.00	Frühjahr 2002
Abre	chnung				
	Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%
1	Leitungsbau	53'000.00	74'290.45		
2	Tiefbau	117'000.00	112'549.50		
3	IWB-Honorar	20'700.00	24'371.80		
4	Unvorhergesehenes	9'300.00	4'780.45		
Total		200'000.00	215'992.20	15'992.20	8%

Bemerkungen:

Infolge erschwerter Leitungsführung höherer Aufwand beim Rohrleitungsbau gegenüber Vorprojekt und Kostenvoranschlag.

14. Wasserleitung Schlossgasse (Zone blau und Zone grün)

Konto: 700.501.45 und 700.501.46

Obje	ktdaten Objekt Wasserleitung Schlossgasse (Zone blau und	ER-Vorlage	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung
	grün)	70A	04.02.2002	500'000.00	Frühjahr 2002
Abre	chnung				
	Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%
1	Leitungsbau	235'000.00	193'166.40	41'833.60	-18%
2	Tiefbau	188'000.00	149'603.45	38'396.55	-20%
3	IWB-Honorar	50'800.00	47'010.00	3'790.00	-7%
4	Unvorhergesehenes	26'200.00	2'520.00	23'680.00	-90%
Tota		500'000.00	392'299.85	107'700.15	-22%

Bemerkungen:

Am 4.2.2004 wurde im Einwohnerrat mit Vorlage Nr. 70A der Kredit für beide Wasserleitungen (Zone blau und Zone grün) einzeln bewilligt.

Die Baurealisierung beider Leitungen erfolgte gemeinsam. Eine Aufteilung der Baukosten auf die beiden Abschnitte für die blaue und die grüne Zone wäre zu aufwändig gewesen. Deshalb wurde die Abrechnung gemeinsam für beide Leitungsabschnitte erstellt.

Beim Leitungsbau resultierten infolge preisgünstiger Vergabe Minderkosten von 18 %.

Durch die sehr effiziente Arbeitsweise des Unternehmers konnten die Kosten für die Tiefbauarbeiten um 20 % günstiger abgerechnet werden.

15. Friedhof St. Margarethen, Garage für Betriebsfahrzeuge

Konto: 740.503.03

Obje	ktdaten				
	Objekt	ER-Vorlage	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung
	Garage für Betriebsfahrzeuge	76	04.03.2001	176'000.00	2002
Abre	chnung				
	Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%
1	Baugrube	16'500.00	22'144.00	5'644.00	
2	Rohbau 1	70'000.00	66'334.95	-3'665.05	
3	Rohbau 2	27'000.00	33'417.20	6'417.20	
4	Elektroanlagen	5'000.00	7'026.75	2'026.75	
5	Sanitäranlagen	1'000.00	2'892.65	1'892.65	
6	Ausbau 1	9'100.00	9'790.35	690.35	
7	Ausbau 2	6'400.00	4'080.95	-2'319.05	
8	Honorare	26'000.00	27'321.25	1'321.25	
9	Bewilligungen, Gebühren	7'000.00	4'140.90	-2'859.10	
10	Muster, Vervielfältigungen	1'000.00	431.20	-568.80	
11	Unvorhergesehenes	7'000.00	0.00	-7'000.00	
Total		176'000.00	177'580.20	1'580.20	1%

Bemerkungen:

Nach dem Brand des Lager-Schuppens hinter dem Imhofhaus vom 12. Mai 2003 hat die Gebäudeversicherung die Summe von CHF 174'500.00 für einen Wiederaufbau gutgeheissen. Der Einwohnerrat hat am 22.4.2002 einen Kredit von CHF 176'000.00 bewilligt.

Als Ersatz wurde auf dem Areal des Friedhofs St. Margarethen (Süd-Teil) neben dem Betriebsgebäude eine Doppelgarage errichtet.

Auf Grund der Abrechnung sind folgende Versicherungssummen ausbezahlt worden:

BGV CHF 15'900.-- 2002 Räumungskosten

BGV <u>CHF 158'600.--</u> 2003 Abrechnung Feuerschaden

Total <u>CHF 174'500.--</u>

16. Schloss Binningen, Ersatz Kochherd

Konto: 942.503.03

Obje	ktdaten Objekt	ER-Vorlage	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung
	Schloss Binningen, Ersatz Kochherd	197	29.03.2004	100'000.00	Fasn. 2004
Abre	echnung				
	Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%
1	Baumeisterarbeiten	1'500.00	3'682.65	2'182.65	
2	Elektroarbeiten	10'000.00	17'017.60	7'017.60	
3	Sanitärarbeiten	2'000.00	4'162.50	2'162.50	
4	Kücheneinrichtung	86'500.00	82'997.45	-3'502.55	
Tota		100'000.00	107'860.20	7'860.20	8%

Bemerkungen:

Baumeisterarbeiten: Die Kernbohrungen konnten nicht maschinell ausgeführt werden, weil in der Decke zu viele Leitungen vorhanden waren. Deshalb mussten die Arbeiten manuell ausgeführt werden.

Elektroarbeiten: Im bestehenden Elektrokasten konnte der neue Anschluss nicht untergebracht werden, was Mehrkosten für eine Erweiterung samt entsprechender Verkabelung verursachte. Ausserdem war eine Erhöhung der Leistung erforderlich, was eine Anschlussgebühr für die Leistungsdifferenz zur Folge hatte.

Bei den Baumeister-, Elektro- und Sanitärarbeiten entstanden zudem Mehrkosten, weil aus Termingründen diverse Arbeiten am Sonntag geleistet werden mussten, damit im Restaurant kein Ertragsausfall resultierte.

17. Blumenstrasse 25, Sanierung

Konto: 942.503.10

Obje	Objektdaten							
	Objekt	ER-Vorlage	ER-Sitzung	Kredit	Ausführung			
	Blumenstrasse 25, Sanierung	204	21.06.2004	126'000.00	Herbst 2004			
Abre	chnung							
	Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz	%			
1	Baumeisterarbeiten	10'000.00	8'227.75	-1'772.25				
2	Fenstersanierung	45'000.00	46'816.80	1'816.80				
3	Bedachung	35'000.00	38'394.20	3'394.20				
4	Verputz- und Fugenarbeiten	11'000.00	11'591.20	591.20				
5	Malerarbeiten Fassade	25'000.00	25'207.85	207.85				
6	Sonnenschutzreparatur	0.00	4'100.60	4'100.60				
7	Elektroarbeiten	0.00	1'582.55	1'582.55				
8	Metallbauarbeiten	0.00	3'346.70	3'346.70				
9	Bodenbeläge	0.00	3'241.70	3'241.70				
10	Malerarbeiten innen	0.00	4'643.30	4'643.30				
Total		126'000.00	147'152.65	21'152.65	17%			

Bemerkungen:

Mehr- / Minderkosten:

- Die Arbeiten für das Gerüst (Baumeisterarbeiten) konnten um ca. CHF 1'772.20 günstiger abgerechnet werden.
- Bei der Fenstersanierung waren die Anpassungsarbeiten etwas h\u00f6her als veranschlagt. Mehrkosten: ca. CHF 1'816.80
- Das Dach wurde zusätzlich mit 10 cm Wärme-Isolation versehen, da sich bei der Sanierung zeigte, dass die bestehende Wärmedämmung nur gerade 6 cm betrug und damit weit unter den heutigen Normen lag. Daraus entstanden Mehrkosten von ca. CHF 3'394.20.
- Zusätzlich waren die Storen zum Teil nicht mehr zu reparieren und mussten demontiert und ersetzt werden, was Mehrkosten in der Höhe von CHF 4'100.60 verursachte.

Zusätzliche Arbeiten:

- Die Briefkastenanlage war gemäss Weisung der Post zu ersetzen, was Elektroarbeiten (Sonnerie) und Metallbauarbeiten (Briefkästen) in der Höhe von ca. CHF 4'929.25.-- auslöste.
- Einer der beiden Kindergärten war seit einigen Jahren fremd vermietet und musste saniert werden, weil der Kindergarten vom Schafmattweg zeitgleich mit den Umbauarbeiten in die Blumenstrasse disloziert wurde. Damit ist nun an der Blumenstrasse wieder ein Doppelkindergarten in Betrieb. Weil eine der beiden 1-Zimmerwohnungen im Obergeschoss frei wurde, ist diese gleichzeitig für die beiden Kindergärten zum Gruppenraum umfunktioniert worden. Diese Arbeiten für den Kindergarten und den Gruppenraum verursachten Mehrkosten in der Höhe von ca. CHF 7'885.-- (Bodenbeläge, Malerarbeiten).